

Passion

Franz Schubert (1797–1828)

Eine kleine Trauermusik, D 79 (19. September 1813)
für 2 Klarinetten, 2 Fagotte, Kontrafagott, 2 Hörner
und 2 Tromboni

Christoph Willibald Gluck (1714–1787)

Orphée et Euridice (Orpheus und Eurydike)
Tragédie-opéra (Drame héroïque) in drei Akten
Pariser Fassung 1774
für Flöte, 2 Oboen, 2 Klarinetten, 2 Hörner und
2 Fagotte, Kontrafagott und 2 Tromboni

Joseph Haydn (1732–1809)

«Introduzione» aus der Vokalfassung von Sieben
letzte Worte, XX/2 (1796)
für Flöte, 2 Oboen, 2 Klarinetten, 2 Hörner und
2 Fagotte, Kontrafagott und 2 Tromboni

Ergreifende, kurze und unglaublich dichte
Trauermusik umrahmt die Fabel von Orpheus und
Eurydike. Eine Fabel, in der es um Lieben, Leben,
Sterben und Ewigkeit geht.

Freitag, 1. April 2022

18.30 Uhr «Auftakt», 19.30 Uhr Konzert

Samstag, 2. April 2022

14 Uhr «Auftakt», 15 Uhr Konzert

Kapelle Kollegium St. Michael

Zugerbergstrasse 3, Zug

Kammer Solisten Zug

(auf historischen Instrumenten)

Isabelle Schnöller, Flöte
Georg Fritz, Oboe
Ann Cathrin Collin, Oboe
Etele Dósa, Klarinette
Marina Sonntag, Klarinette
Stefan Buri, Fagott
Zoë Matthews, Fagott
Eckhard Lenzing, Kontrafagott
Jean-François Taillard, Horn
Diane Eaton, Horn
Jeanine Murer, Trombone
Johann B. Stocker, Trombone



Auftakt

Musikbeispiele live gespielt und kommentiert

Wie kann Leidenschaft vertont werden?